

Da droben auf jenem Berge

www.franzdorfer.com

C G⁷ C G⁷ C G⁷

Da dro - ben auf je - nem Ber - ge, Da steht ein gold - nes Haus, ___ Da
Da un - ten in je - nem Ta - le, Da treibt das Was - ser ein Rad, ___ Das
Ach Schei - den, ach Schei - den, ach Schei - den! Wer hat doch das Schei - den er - dacht, ___ Das

9 C G⁷ C G⁷ C G⁷ C

schau - en wohl al - le Früh - mor - gen Drei schö - ne Jung - frau - en he - raus; ___ Die ei - ne, die
trei - bet nichts als Lie - be, Vom A - bend bis wie - der an Tag; ___ Das Rad das
hat ___ mein jung - frisch Her - ze - lein, So früh - zei - tig trau - rig ge - macht. ___ Dies Lie - dlein

18 F C G⁷ C G⁷ C C

hei - ßet E - li - sa - beth, Die and - re Bern - har - da mein, ___ Die drit - te, die
ist ___ ge - bro - chen, Die Lie - be, die hat ___ ein End, ___ Und wenn zwei
hat hier ein En - de, es hats wohl ein Mül - ler er - dacht; ___ Den hat - te des

26 F C G⁷ C G⁷ C

will ich nicht nen - nen, Die sollt ___ mein ei - gen sein. ___
Lie - ben - de schei - den, Sie rei - chen ein - an - der die Händ. ___
Rit - ters Töch - ter - lein Vom Lie - ben zum Schei - den ge - bracht. ___